



## **Landtagspräsident zeichnet Auszubildende im Gold- und Silberschmiedehandwerk aus**

Am 30. April werden im Kunstmuseum Moritzburg in Halle die Preisträger des internationalen Wettbewerbs „Junge Cellinis 2023“ ausgezeichnet. Alle zwei Jahre findet der vom Zentralverband der Deutschen Goldschmiede und Silberschmiede ausgelobte Wettbewerb für Auszubildende, Fachschüler und Gesellen im 1. Gesellenjahr im Gold- und Silberschmiedehandwerk statt.

Der diesjährige Wettbewerb steht unter Schirmherrschaft von Landtagspräsident Dr. Gunnar Schellenberger. Aus seinem Anlässlich der bevorstehenden Preisverleihung erklärt Landtagspräsident Dr. Gunnar Schellenberger: „Es ist immer wieder faszinierend, was junge Nachwuchstalente mit ihrer Kreativität an einzigartigen Schmuckstücken im traditionellen Handwerk der Gold- und Silberschmiede herstellen. Es freut mich sehr, dass mit dem Thema des Wettbewerbs zwei zentrale Elemente verbunden wurden, für die die Region Goitzsche in Sachsen-Anhalt in besonderer Weise steht: die Prägung der Region durch den jahrzehntelangen Braunkohleabbau und der landschaftliche Wandel durch die Flutung der ehemaligen Abbaugelände. Mit dem Bernstein, der in der Goitzsche gefördert wird, kommt ein drittes verbindendes Element hinzu. Die Internationalität des Wettbewerbs macht diesen einzigartigen und besonderen Reichtum Sachsen-Anhalts weit über seine Grenzen hinaus bekannt und spiegelt sich vortrefflich in den gefertigten Schmuckstücken wider.“